

Medienmitteilung vom 18. Oktober 2015

Ständerats-Kandidat Julian Eicke mit Achtungserfolg

Die Basler Jungbürgerlichen Parteien (Jungfreisinnige, Jungliberale, Junge CVP, Junge SVP) sind erfreut über das Ergebnis unseres Ständeratskandidaten Julian Eicke. Dass der 24-jährige Jus-Student 7'320 Stimmen erhält, ist äusserst bemerkenswert und zeigt den Unmut über die aktuelle Situation. Leider hat es nicht ausgereicht, Anita Fetz in den 2. Wahlgang zu zwingen, trotzdem wurde den Basler Wählenden damit eine echte liberal-bürgerliche Alternative geboten – denn eine Wahl ohne Auswahl führt die Demokratie ad absurdum.

Wir danken allen Unterstützern, insbesondere den Mutterparteien und dem Arbeitgeberverband für das enorme Vertrauen, das für einen jungen noch relativ unbekanntem Kandidaten keinesfalls selbstverständlich ist. Es nährt die Hoffnung auf ein künftig geeintes bürgerliches Lager, ohne parteipolitisches Machtgeplänkel. Eine klare Abkehr in Basel-Stadt von Rot-Grün ist überfällig, das – aus bürgerlicher Sicht – enttäuschende Nationalratsergebnis untermauert dies. Dass Rot-Grün mit einem Stimmenanteil von 44.5% rund 60% der Nationalratssitze ergattert, ist inakzeptabel.

Wir bedanken uns für die positive Ständeratskampagne und freuen uns bereits auf die Grossratswahlen 2016.

Julian Eicke (Ständeratskandidat bürgerliche Jungparteien): „Ich bedanke mich für die riesige Unterstützung und das grosse mir entgegengebrachte Wohlwollen – das Ergebnis erachten wir als Achtungserfolg!“

Freundliche Grüsse

Jungfreisinnige BS, Junge CVP BS, Jungliberale BS, Junge SVP BS

Weitere Auskünfte:

Julian Eicke (Ständeratskandidat, 079 238 06 12)

Patrick Huber (Präsident JCVP BS)

Pascal Messerli (Präsident JSVP BS)

Michael Hug (Präsident Jungliberale BS)

Carol Baltermia (Präsident Jungfreisinnige BS)